

Predigt zu 2. Mose 19,1-6

Königskinder

**Wenn ihr nun auf mich hört und euch an den Bund haltet,
den ich mit euch schließen will,
dann werdet ihr mir mehr bedeuten als alle anderen Völker.
Mir gehört die ganze Welt,
aber ihr seid in besonderer Weise mein Eigentum.**

Liebe Gemeinde

Der heutige Predigttext führt uns vor Augen, zu was Gott uns Menschen beruft. Wir sind dazu berufen Gottes kostbarer Schatz zu sein. Das ist nämlich genau das, was hier mit Eigentum gemeint ist. Gott ruft uns, und wer seinem Ruf folgt und an ihn glaubt, den macht Gott zu seinem Eigentum, zu seinem ganz besonderen Schatz, zu seinem Liebling!

Es ist wie, wenn eine Frau den Heiratsantrag, den ihr Freund ihr macht, mit Ja beantwortet.

In Jesus Christus ruft Gott jeden Menschen zu sich. In Jesus Christus hat Gott jedem Menschen gezeigt, wie sehr er ihn liebt und wie sehr er sich wünscht, dass wir mit ihm für immer und ewig verbunden sind.

Auch Dich und mich ruft Gott und fragt: «Willst Du mit mir leben? Darf ich Dein Herr und Gott, dein König sein? Willst Du mir Dein Leben anvertrauen?»

Liebe Gemeinde: Ein kurzes knappes Gebet reicht. «Jesus, komm in mein Leben! Ich glaube, dass Du mich von aller Schuld und Sünde befreit hast und für mich am Kreuz gestorben bist.»

Gott hat uns dazu berufen, sein kostbarer Schatz zu sein! «Du bist unvorstellbar wertvoll!» Das ist das erste, was uns Gott hier sagt.

Kommen wir zum zweiten Punkt:

Ja, ihr sollt ein heiliges Volk sein, das allein mir gehört.

Jetzt, wenn wir mit Gott verlobt sind, wenn wir ihm gehören, ja dann gibt es keinen anderen Mann beziehungsweise keinen anderen Gott neben ihm. Das ist uns ja in jeder Liebesbeziehung klar.

Gott beziehungsweise Jesus, soll unser Ein und Alles, unser Liebstes sein. Wenn wir uns vollkommen von Jesus angenommen und geliebt wissen, dann werden auch wir nichts anderes wollen, als nur ihm zu gehören und ihn zu lieben.

Das meint in diesem Zusammenhang das Wort heilig. Nämlich ganz Gott gehörig, ganz für ihn da sein!

Das bedeutet für mich, jeden Tag mit ihm leben. Jeden Tag mit ihm Zeit verbringen, mit ihm reden wie mit einem guten Freund, im Gebet ganz intim werden. Auch meine verborgensten Gefühle, Wünsche und Sehnsüchte nicht verheimlichen. Ihm alles sagen, gerade auch das, was wir vor anderen Menschen verstecken würden.

Aber es bedeutet auch, hörend zu werden für ihn und seine Pläne für unser Leben. So wie Jesus selbst gebetet hat: **Nicht mein,**

sondern dein Wille geschehe! Das passiert im Innehalten und Hören, aber auch, indem wir mit offenen Augen und Ohren durch den Tag gehen und für andere da sind.

Und letztlich ist uns auch die Bibel gegeben, Gottes Wort, Gottes Liebesbrief an uns Menschen. Sie spricht in unser Leben hinein, wenn wir es denn lesen und zulassen, dass es das auch darf.

Als zweites sagt uns Gott hier also: «Du gehörst mir. Sei mit mir ganz eng verbunden. Sei mit mir in Beziehung im Gebet, im Bibel lesen und im Alltag, gerade da, wo Du bist.»

Kommen wir zum dritten und letzten Punkt:

«Als königliche Priester sollt ihr mir dienen!»

Eine wundervolle Aussage! Liebe Gemeinde: Wenn wir zu Gott gehören, wenn wir mit ihm verbunden sind, dann sind wir Königskinder. Kinder des Höchsten. Wir sind Prinzen und Prinzessinnen. Oder wir könnten auch sagen: Wir sind Töchter und Söhne Gottes. Eine ungeheure Aussage. Schliesslich sprechen wir ja im Grunde nur von Jesus als den Sohn Gottes, doch durch den Glauben an ihn, dürfen wir uns ebenfalls Söhne und Töchter Gottes nennen. Das heisst: Gott sieht uns so an, wie seinen einzig geliebten Sohn Jesus Christus.

Und also Söhne und Töchter Gottes sind wir dazu bestimmt unserem himmlischen Vater zu dienen, so wie Jesus Christus seinem Vater gedient hat.

Als königliche Priester bedeutet dabei, dass wir wie die Priester Gott dienen in seiner Gegenwart, dass also Gott uns in unserem Leben ganz nah ist.

Das einzige, was uns hierbei etwas stören könnte, ist das Wort «dienen». Doch genau das war das Königliche am Leben von Jesus. Sein Dienen, seine Hingabe, sein Leben für seinen himmlischen Vater und die Menschen!

Weil Jesus selbst sich vollkommen von seinem Vater geliebt wusste, konnte er all seine Kraft ins Dienen stecken.

Ich bin überzeugt, dass auch wir in unserem Leben Sinn und Erfüllung finden, wenn wir Gott dienen und uns dabei bewusst werden, dass Gott uns immer und überall unendlich nahe ist und uns liebt.

Liebe Gemeinde: Gott ruft uns. Er ruft Dich und mich! Wir sind sein kostbarer Schatz! Er möchte uns ganz bei sich haben. Er möchte uns zu seinen Königskindern machen, denen die Würde zu Teil wird, ihm dienen zu dürfen. Möchtest Du das auch? Dann sag es ihm. Amen.

Amen.